

Erweiterte Kreisvorstandssitzung des Tischtenniskreises Waldeck-Frankenberg am 31.03.2011

Anwesende: Karl-Friedrich Meyerhöfer, Harald Ludwig, Tobias Marek, Hubert Ludwig, Klaus Vieth, Karina Müller, Wolfgang Salamon, Dieter Krautstrunk, Erika Dahmer, Horst-Dieter Paulus, Dagmar Tihanyi, Lutz Friedrich, Achim Schubert, Günter Krauß, Sebastian Bick, Jörg Gerhold

1. Begrüßung

Karl-Friedrich Meyerhöfer begrüßt alle Anwesenden um 19.30 Uhr und eröffnet die Sitzung. Bevor er mit der Tagesordnung anfangen kann, teilt er der Versammlung mit, dass Manfred Fackiner von seinem Posten als Kreisschiedsrichterwart zurückgetreten ist. Er bittet um die Ernennung von Klaus Vieth zum kommissarischen KSRW. Alle Anwesenden stimmen dem zu.

2. Bericht Beirat

Karl-Friedrich berichtet von der letzten Beiratssitzung. Einzelheiten zu der neuen Rangliste werden von Harald Ludwig erläutert.

3. Mytischtennis

Alle Neuerungen die im Zusammenhang mit Mytischtennis.de stehen werden von Harald erklärt und an der Leinwand demonstriert. Auf der Startseite von Mytischtennis befinden sich mehrere Informationen zu dem Geschehen von Tischtennis in Deutschland. Man gelangt über wenige Klicks zu den Ergebnissen im Kreis bzw. Bezirk. Die Nutzung der Community ist für alle User frei. Für die künftige Mannschaftsaufstellung sind die gesammelten Punkte (TTR) bis zum 15.05. für die Hinrunde und bis zum 15.12 für die Rückrunde bindend. Jeder Spieler wird in einer Deutschlandweiten Rangliste geführt. Die Rangliste reduziert sich immer weiter nach unten, das bedeutet, es gibt auch Ranglisten bzw. Auswertungen für den Verband, die Bezirke und Kreise.

Die Anfangseinstufung jedes Spielers erfolgte in Abhängigkeit von Verband, Spielklasse und Position in der Mannschaftsmeldung der Vorrunde 2006/2007. Wer ein Jahr kein Spiel macht, bekommt 40 Punkte abgezogen, danach folgen halbjährlich 20 Punkte Abzug bei Nichtspielen. Mytischtennis unterscheidet zwischen zwei TTR-Werten. TTR zeigt den tagesaktuellen Stand, TTRQ liefert den Quartalswert, der auch im Click veröffentlicht wird. Derzeit werden alle Punktspiele und seit Dezember 2010 auch die Ergebnisse bei Einzelmeisterschaften gewertet. Ab der kommenden Saison werden alle Ergebnisse der Turniere im Click eingegeben. Der Veranstalter / Durchführer muss dies bis 72 Stunden nach Turnierende erledigen. Bei der Mannschaftsaufstellung darf die Punktedifferenz innerhalb einer Mannschaft bei 50 liegen, zwischen zwei Mannschaften liegt die erlaubte Differenz bei 70 Punkten. Dies muss jedoch erst noch von HTTV – Spielausschuss in den Richtlinien für Klassenleiter festgeschrieben werden. Die Wertung des Paarkreuzes entfällt, es wird jedes Spiel Kopf gegen Kopf gerechnet. Jugendliche und freigeholte Jugendliche sollen im 1. Jahr des Seniorenspielbetriebs einen Bonus von 20 Punkten als Differenz bekommen, damit die Entwicklung der Spieler besser berücksichtigt werden kann. Hat eine Mannschaft zwei oder mehr Sperrvermerke, so ist sie nicht aufstiegsberechtigt. Mit einem Sperrvermerk darf man auch weiterhin nicht Ersatz spielen. Auch die Turnierklassen werden geändert. Sie werden dem TTR-Wert angegliedert. Folgende Punkte sind künftig bindend:

| | Herren | Damen |
|----------|-----------------|-----------------|
| A-Klasse | Offene Klasse | Offene Klasse |
| B-Klasse | bis 2000 Punkte | bis 1700 Punkte |
| C-Klasse | bis 1750 Punkte | bis 1400 Punkte |
| D-Klasse | bis 1500 Punkte | bis 1100 Punkte |
| E-Klasse | bis 1250 Punkte | |

Kreise und Bezirke dürfen die Klassen B bis E nochmals unterteilen. Der Kreiswart, Jugendwart und Schiedsrichterwart treffen sich nochmals, um diesen Punkt zu besprechen. Das Ergebnis wird auf dem Kreistag bekanntgegeben und zur Abstimmung gebracht.

4. Kreisleistungszentrum

Im Norden existiert momentan kein Leistungszentrum. Im Süden gibt es nur 5 offizielle Anmeldungen, zum Training erscheinen aber meist nur 3 Spieler(Bromskirchen). Es gibt einige Vorschläge des Trainers, wie man die Beteiligung verbessern könnte.

1. Einen Fragebogen erstellen und an die Vereine senden, um herauszufinden, warum das KLZ nicht angenommen wird und /oder was ein Anreiz wäre hinzuzufahren.
2. Sich das Training in den Vereinen anschauen und Spieler einladen zum Probetraining. Gleichzeitig kann man mit Eltern und Trainern im Verein vor Ort sprechen.
3. Außerhalb des Trainings Anreize schaffen (z.B.: Kinobesuch, Klettern am Edersee, Bowling, Fahrradtour, usw.)

4. Zwei Trainingstage in der Woche anbieten.

Das BLZ in Wetterburg ist gut angelaufen. Es nehmen zurzeit ca. 8 – 10 Spieler / - innen am Training teil. Trainer ist Jürgen Vossler. Es wird darüber nachgedacht den Trainingstag von Montags auf Sonntags zu verlegen um so noch mehr Teilnehmer zu bekommen.

In den Sommerferien ist geplant ein einwöchiger Lehrgang im Norden und im Süden anzubieten. Es wird Unterstützung durch den Jugendwart und Jugendlehrwart zugesichert. Weitere Bestandteile des Lehrgangs sollten die Regelkunde und andere, auch Tischtennis fremde Aktivitäten sein.

5. Bezirksrat

Folgende Personen werden am 22.06.2011 an dem Bezirksrat als Delegierte für den Kreis teilnehmen: Lutz Friedrich, Horst-Dieter Paulus, Hubert Ludwig. Des Weiteren werden Karl – Friedrich Meyerhöfer, Harald Ludwig, Erika Dahmer als Vorstandsmitglieder des Bezirkes teilnehmen.

6. Kreistag am 25.06.2011

Der Vorstand beschließt einstimmig folgende Punkte zur Abstimmung zu bringen.

Beim nächsten Kreistag wird beantragt Relegationsspiele bis zur 2. Kreisklasse spielen zu lassen. Voraussetzung ist, dass der Bezirk dieser Regelung vorher auch zustimmt.

Das Braunschweiger Spielsystem erlaubt es Damenmannschaften in der Kreisliga und Jugendmannschaften **mit 3 oder 4 Spielern** ein Punktspiel zu bestreiten. Jede Mannschaft muss nur vor Spielbeginn angeben, ob sie zu dritt oder zu viert spielen. Sollte der Kreistag zustimmen, so wird schon in der nächsten Saison nach diesem System gespielt.

Der Kreistag soll darüber abstimmen, ob es ein zusätzliches Turnier gibt, in dem die Ersten der Kreisklassen und der Kreisliga aus Nord und Süd gegeneinander spielen, um einen Kreismeister zu ermitteln. Die Startgebühr würde 12,-€ pro Mannschaft betragen und an den Veranstalter weitergereicht. Es handelt sich um ein Pflichtturnier, falls der Kreistag dafür stimmt.

7. Rahmenterminplan

Der Rahmenterminplan für die nächste Saison ist ab sofort im Click veröffentlicht. Die Spieltage werden dem Rahmenterminplan angeglichen. Dies bedeutet, dass das erste Spiel in der Runde nicht zwingend auch der 1. Spieltag ist und das letzte Spiel nicht der letzte Spieltag. Damit sollen Verzerrungen in den Mannschaften verhindert werden.

Der Verband hat die Einzelmeisterschaften auf den 20. und 21. August gelegt. Damit müssen wir die Rangliste auf einen anderen Termin legen. Der neue Termin hierfür ist der 07. und 08. Januar 2012. Am Samstag wird die Herrenvorrangliste gespielt, am Sonntag gibt es die Endranglisten der Damen und Herren.

8. Aufstiegsspiele

Die Ersten der Kreisliga Süd und Nord müssen gegeneinander spielen. Darum kümmert sich Harald Ludwig. Auch in der 2. Kreisklasse SÜD muss es ein Entscheidungsspiel zwischen den Gruppen 1 und 2 geben. Da übernimmt Günter Krauß die Ansetzung des Spiels.

Festlegung Absteiger Kreisliga: Einer muss noch absteigen, es sei denn Kellerwald 2 ist bereit in der Nordklasse zu spielen. Dies geht aber nur mit dem Einverständnis von Kellerwald, eine rechtliche Handhabe unsererseits gibt es nicht.

9. Homepage Sportkreis WA / FKB

Es wurde eine Homepage angelegt, die aber noch nicht freigestellt ist. Die Kontaktdaten aus Click werden importiert und auf der Homepage automatisch geändert, sobald es im Click eine Änderung gibt. Die Seite kostet den Sportkreis keinen Cent. Der Kreisadministrator verteilt verschiedene Freigaben, damit die Einstellung und Pflege der Daten nicht nur in einer Hand liegt. Bei der Freischaltung erhalten die Mitglieder des Vorstands die Kontaktdaten. Es wird auch eine Mitteilung in der Presse geben.

10. Kreisinfo

Es ist geplant nur noch in 2011 ein Infoheft drucken zu lassen, da künftig alle wichtigen Daten und Termine auf der Homepage veröffentlicht sind. Der Kreistag muss dem zustimmen, wir geben unsere Empfehlung dazu.

11. Verschiedenes

Der Landessportbund Hessen gibt dem Kreis einen Zuschuss in Höhe von 239,-€ für die Jugendarbeit.

Im nächsten Plopp gibt es einen großen Bericht über TTR. Auch alle, die einen Zugang zu Click haben, werden per Mail über die Neuerungen informiert. Sollten die Infos nicht ausreichen, könnten wir vor dem Kreistag eine Infostunde für die Vereine anbieten.

Bei Ausschreibungen für Turniere sollte genau definiert werden, welche Mannschaftsaufstellung bindend ist, die der Vorrunde oder der Rückrunde.

Sperrvermerke müssen mit in die Rückrunde genommen werden.

EJ – Regelung: Es bleibt bei drei Einsätzen pro Halbbrunde und es dürfen auch nicht mehr als 2 Spieler pro Mannschaft gemeldet werden. Allerdings dürfen ab der nächsten Saison auch zwei Jugendersatzspieler in einem Spiel eingesetzt werden.

Es gibt eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Frage der Strafe bei Nichterfüllen des Schiedsrichtersolls beschäftigt. Eventuell gibt es Erlässe, wenn der Verein Ehrenamtliche im Kreis hat.

Den Vereinen soll nahe gelegt werden, neue Leute für das Amt des Schiedsrichters zu animieren.

Urkunden für die Mannschaftsmeister kann Harald Ludwig für die Klassenleiter drucken.

Vielleicht wird es in 2012 eine Ausbildung zum Kindertrainer bzw. eine Fortbildung für C- Trainer im Kreis geben.

Um 22.10 Uhr schließt Karl –Friedrich Meyerhöfer die Sitzung.

Protokollführer Karina Müller, Bromskirchen